

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Gerüstbauer und Gerüstbauerinnen bauen alle Arten von Gerüsten und provisorischen Dächern auf und ab. Diese werden für den Bau oder die Renovierung von Gebäuden und Bauwerken wie Brücken, Tunnels und Türme verwendet. Als Fachpersonen für die Gebäudehülle errichten sie auch Plattformen, Fussgängerbrücken sowie Bühnen und Tribünen für Aufführungen.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Planung und Einrichtung der Baustelle

- Pläne des Ingenieurbüros lesen und die Baustelle besichtigen, um sich mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut zu machen
- bei Bedarf Skizzen anfertigen und Masse festhalten
- festlegen, welche Art von Gerüst gebraucht wird, zum Beispiel Fassadengerüst
- Art des Aufzugs oder der Hebebühne festlegen
- Menge der benötigten Materialien abschätzen
- Transport des Materials und Lagerung auf der Baustelle organisieren
- Ablauf der Montagearbeiten planen und dabei die Sicherheit und Wirtschaftlichkeit berücksichtigen
- Baustelle absperren und sichern, bei Bedarf Verkehrsschilder aufstellen

Montage und Befestigungsarbeiten

- Tragfähigkeit des Bodens und Kräfte, die auf das Gerüst einwirken, berechnen
- alle Arten von beweglichen Gerüsten für Fassaden, Kirchtürme, Kamine oder Treppenhäuser errichten, mit oder ohne provisorischen Schutzdächern
- Gerüsterahmen aufstellen, Stahlrohre zusammenbauen, Durchgänge, Stützen und Verstärkungen anbringen und das Ganze am Gebäude befestigen
- weitere Elemente wie Plattformen, Krane, Kabinen, Nottreppen oder Leitern montieren und befestigen

Wartungsarbeiten

- Gerüste und provisorische Bauten in der vorgesehenen Reihenfolge abbauen und zur Lagerhalle transportieren
- Bauteile und Werkzeuge warten und reinigen
- bei Bedarf defekte Bauteile oder Werkzeuge reparieren oder ersetzen
- Abfälle umweltgerecht entsorgen

Berufsfeld 8
Bau**Ausbildung**

Dauer
3 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis
In einem Betrieb der Gebäudehüllenbranche

Schulische Bildung
Blockkurse an den Berufsfachschulen in Uzwil/SG, Les Paccots/FR oder Lugano/TI

Lerninhalte

- Vorschriften und Massnahmen zu Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz
- Einsetzen von Schichten und Systemen an der Gebäudehülle
- Planen und Vorbereiten der Gerüstbauarbeiten
- Montieren, Demontieren und Warten der Gerüstsysteme

Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen und Üben beruflicher Grundlagen, 30-37 Tage während 3 Jahren

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Gerüstbauer/in EFZ

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen

- Schwindelfreiheit
- handwerkliches Geschick
- Teamfähigkeit
- praktisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- gesunde, kräftige Konstitution
- hohe Zuverlässigkeit
- technisches Verständnis

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen, des Vereins Polybau sowie von Unternehmen der Gebäudehüllenbranche

Verkürzte Grundbildung

2-jährige Zusatzlehre als Abdichter/in EFZ, Dachdecker/in EFZ, Fassadenbauer/in EFZ oder Storenmonteur/in EFZ

Spezialisierungen

Als Gruppenleiter/in Gerüstbau oder Objektleiter/in

Berufsprüfung (BP)

Z. B. Bauführer/in Gebäudehülle mit eidg. Fachausweis

Höhere Fachprüfung (HFP)

Gebäudehüllen-Meister/in mit eidg. Diplom

Höhere Fachschule

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, z. B. dipl. Techniker/in HF Bauführung

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Fachbereichen, z. B. Bachelor of Science in Bautechnik mit Vertiefung Gebäudehülle. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Gerüstbauer und Gerüstbauerinnen arbeiten im Team, im Freien und das bei jedem Wetter. Da manche Arbeiten gefährlich sind, tragen sie eine Schutzausrüstung mit Helm und festem Schuhwerk. Ihre Arbeitszeiten sind grundsätzlich regelmässig, können aber je nach Jahreszeit variieren. Die Berufsleute koordinieren ihre Tätigkeiten mit anderen Fachleuten aus dem Bereich Gebäudehülle im Bauwesen.

Gerüstbauer und Gerüstbauerinnen arbeiten in Betrieben der Gerüstbranche oder in einem Bauunternehmen. Es handelt sich dabei mehrheitlich um kleine oder mittlere Unternehmen. Nach einigen Jahren Berufserfahrung können sie in verantwortungsvolle Positionen aufsteigen, zum Beispiel Baustellenleiterin oder Teamleiter. Die Berufsaussichten hängen von der wirtschaftlichen Entwicklung im Baugewerbe ab.

Weitere Informationen

Bildungszentrum Polybau
9240 Uzwil
polybau.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Abdichter/in EFZ	8 / 0.430.45.0
Dachdecker/in EFZ	8 / 0.430.65.0
Fassadenbauer/in EFZ	8 / 0.430.66.0
Storenmonteur/in EFZ	8 / 0.430.68.0
Gerüstbaupraktiker/in EBA	8 / 0.430.63.0